



24.05.2022

IBIS GLOBAL SUMMIT: INTERNATIONALE SCHADENBRANCHE TRIFFT SICH IN MONACO

Eigentlich sollte die Konferenz des Internationalen Bodyshop Symposiums bereits 2020 in Monaco stattfinden. Dann kam die Pandemie und damit zwei digitale Ausgaben des Global Summits. Nun hat das weltweit führende Netzwerk für die Schadenindustrie in einer aktuellen Pressemitteilung seine Veranstaltung vom 15. bis 17. Juni in Monaco angekündigt. Zum Global Summit treffen sich Manager von Lackherstellern, Zulieferern, Werkstattketten und Schadendienstleistern aus aller Welt.

LÖSUNGEN GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL, KI UND NEUE TECHNOLOGIEN IM FOKUS

Auf der Agenda stehen in diesem Jahr Impulsvorträge zum Umgang mit dem Fachkräftemangel in der Unfallschadenbranche sowie zur Optimierung von Lieferketten. Zudem widmen sich die Referenten einem Ausblick zur Zukunft der Reparatur von Elektrofahrzeugen vor dem Hintergrund neuer Technologien. Darüber hinaus geht es um die Auswirkungen von KI auf die Schadenabwicklung.

IBIS-TEAM GLÜCKLICH ÜBER FACE-TO-FACE-VERANSTALTUNG

IBIS-CEO Jason Moseley betont in der Pressemitteilung: „Wir freuen uns sehr, unseren globalen Flaggschiff-Gipfel in diesem Jahr endlich von Angesicht zu Angesicht abzuhalten. Die vergangenen beiden Jahre waren eine Achterbahnfahrt und nun die Möglichkeit zu haben, unsere internationalen

Freunde und Partner endlich wieder persönlich zu treffen, um gemeinsam über 20 Jahre IBIS zu feiern, berührt uns emotional.“

NAMHAFTE UNTERNEHMEN IN MONACO VERTRETEN

Zum IBIS Global Summit 2022 sind zahlreiche namhafte Unternehmen aus der Branche, unter anderem 3M, AkzoNobel, BASF und Solera Audatex AUTOonline. [Mehr Informationen zur Konferenz gibt es auf der Website.](#)

Ina Otto